

Namenloses Volk

Autor(en): **Aeberly, R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **27 (1901)**

Heft 28

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-436985>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagseigentum von Jean Nötl's Erben.

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion: Für den litterarischen Teil: Edwin Hauser. Für den künstlerischen Teil: F. Boscovits.

Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi.

Erscheint jeden Samstag.

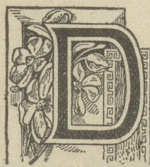
Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Namenloses Volk.



du namenloses Volk, das auf der Gasse Wie das Gewürm in der Verwesung wohnt, Und keinen Lichtaltar mit seinem Hass, Mit seinem Geifer keine Kunst verschont —

Bist du nicht müde, gottverlass'ne Rasse, In Staub und Blut des feilen Handwerks hier: Des Kirchenraubs und der Verleumdungsgier?

Im Sabbatfrieden wälzest du die Tonne Des blassen Meides in das Thal hinein, Und stehst dem ärmsten Häusler vor die Sonne, Dass ihm kein Kohl im Garten kann gedeih'n. Das thierische Vergnügen ist dir Wonne Und blindlings stürzest du vom Piedestal Die Götterbilder wie das Heldenmal!



Mit hündischer Verehrung knie' st du nieder, Wo sich ein Chron erhebt des Protzentsums, Und in die Arroganz hüllst du die Glieder, Er kämpft die Hütte sich ein Blatt des Ruhms. Du bist noch stets der alte Judas wieder, In Heuchelei und Grausamkeit ergraut, Der täglich uns die Hölle hier erbaut.

Dem Tiger gleich, liebst du nur deine Jungen, Den Beutezug und dein verschanztes Nest, Und nur, wenn du die Unschuld hier bezwungen, Hält deine Seele noch ein Freudenfest. — Verdammte Brut der lügnerischen Zungen, Mehr Böses thut dein Dolch im Hinterhalt Als Pestilenz und off'ne Kriegsgewalt!

Du namenloses Volk, auch mir begegnet Im Wüstensturm dein kaltes Nachtgesicht, Doch lebt ein guter Stern, der mich noch segnet, Begnadet hat mich hoch sein glänzend Licht; Wenn auch dein Hass die Blüten mir verregnet, Naht doch ein Lenz, der noch mein eigen ist, Wenn längst dein Ruhm — das Todesschweigen ist!

R. Heberly.